



Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte e.V.
c/o Prinzregentenstr. 5 86150 Augsburg
www.mezis.de info@mezis.de

Bad Salzuflen, 25.2. Februar 2010

Einladung/Pressemitteilung

MEZIS (Mein Essen zahl ich selbst) lädt auch im vierten Jahr seines Bestehens im Anschluss an die Mitgliederversammlung zu einer öffentlichen Vortragsveranstaltung ein. Die Initiative ist inzwischen auf 184 Mitglieder angewachsen, hat prominente Unterstützung gewonnen und stößt auf wachsende Resonanz in den Medien und der Ärzteschaft. MEZIS setzt sich für ein unabhängiges Ordnungsverhalten ein und durchleuchtet kritisch die vielfältigen Beeinflussungsversuche der Pharmaindustrie auf Ärztinnen und Ärzte, auf Studien und deren Veröffentlichungen.

Beeinflussungsstrategien der Pharmaindustrie

Mittwoch, 14. April 2010, 15:30 – 17:00 Uhr

Haus der Jugend Frankfurt, Deutschherrnufer 12, 60594 Frankfurt, Tel. 069-6100150

Dr. Eckhard Schreiber-Weber: Vorstellung von MEZIS und Moderation

Prof. Klaus Lieb: Einflussnahme der Pharmaindustrie auf Arzneimittelstudien und deren Veröffentlichung

Hedwig Diekwisch: Wissen, was drin ist - Werbung oder Laieninformation?" (DTCA in Europa)

Prof. Gerd Glaeske: Gesunde Geschäfte mit bitteren Pillen - Wie die Pharmaindustrie die Arzneimitteltherapie beeinflusst

Anschließend Pressekonferenz mit den Vortragenden und dem MEZIS - Vorstand

Prof. Lieb ist MEZIS - Vorstandsmitglied und Chefarzt der Psychiatrischen Universitätsklinik in Mainz. Frau Diekwisch ist Soziologin und als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der BUKO Pharma-Kampagne in Bielefeld tätig. Sie koordiniert eine Kampagne gegen die DTCA-Aktivitäten. Prof. Glaeske ist Arzneimittelexperte und arbeitet am Zentrum für Sozialpolitik, Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung der Universität Bremen.

Kontakt:

Dr. Eckhard Schreiber-Weber
Vorstandsmitglied MEZIS
Facharzt für Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren – Baderarzt
Parkstraße 48 32105 Bad Salzuflen, Tel.: 05222/61901
praxis@dr-schreiber-weber.de